

ANLAGE 5 zum Gutachten Nr. **55800902** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ EB.48
 Hersteller ETA BETA s.p.a.

Seite 1 von 7

Auftraggeber ETA BETA s.p.a.
 Via Brescia 53/a
 I-25014 Castenedolo (BS)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ EB.48
 Radgröße 7 J x 16 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
4A	EB.48 4A / $\varnothing 60.1$ $\varnothing 57.1$	4/100/57,1	35	615	1935

Kennzeichnungen

KBA-Nummer KBA 45284
 Herstellerzeichen Eta Beta
 Radtyp und Ausführung EB.48 4A
 Radgröße 7 J x 16 H2
 Einpresstiefe ET 35
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schafthlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	27

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 55800902) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Seat
 Volkswagen
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 5 zum Gutachten Nr. **55800902** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ EB.48
 ETA BETA s.p.a.

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Arosa 6H, 6HS e1*95/54*, 98/14*0049*.., e9*98/14*0037*..	37-74	195/45R16	A01 G01 K02 K08	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 V16 S01
	37-74	215/40R16	A01 G01 K08 K42	
Seat Cordoba 6K/C G613	44-95	195/45R16	T80	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K02 V16 S01
	44-95	205/45R16	K01 K11 L01	
	44-95	215/40R16	K01 K07 K11 L01	
Seat Cordoba/Ibiza 6K e9*93/81*0001*.., e9*98/14*0001*..	37-115	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Car Flh Sth V16 S01
	37-115	205/45R16	A01 K01 K02 K11 L01	
	37-115	215/40R16	A01 K01 K02 K07 K11 L01	
Seat Ibiza 6K G406	33-110	195/45R16	T80	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K02 V16 S01
	33-110	205/45R16	K01 K11 L01	
	33-110	215/40R16	K01 K07 K11 L01	
Seat Toledo 1L F763, e9*95/54*0021*..	47-110	195/45R16	K11 T80 T84	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K02 S01
	47-110	205/45R16	K01 K05 K07 K56 T83 Z30	
VW Corrado 53I E664, /1	79-118	195/45R16	R37 T80	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K02 K05 K07 K08 V16 S01
	79-118	205/45R16		
	79-118	215/40R16		
VW Golf 19EL F290	40-59	195/45R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K01 K02 K07 K08 K63 K93 S01
VW Golf 1E e1*96/79*0070*.., e1*98/14*0070*..	55-85	195/45R16	T80 T84	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K02 K07 K11 V16 S01
	55-85	205/45R16		
	55-85	215/40R16	T82	
VW Golf 1EXO G407	55-85	195/45R16	T80 T84	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K02 K07 K11 V16 S01
	55-85	205/45R16	T83	
	55-85	215/40R16	T82 T86	

ANLAGE 5 zum Gutachten Nr. **55800902** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ EB.48
ETA BETA s.p.a.

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf 1HX1 G156, e1*93/81*0004*..	66-85	195/45R16	T80 T84	A01 A02 A04
	66-85	205/45R16	T83 T87	A05 A08 A09
	66-85	215/40R16	T82 T86	A12 A14 A19 K02 K07 K11 V16 S01
VW Golf 1HXOF F894	40-85	195/45R16	T80	A01 A02 A04
	40-85	205/45R16		A05 A08 A09
	40-85	215/40R16		A12 A14 A19 K02 K07 K11 V16 S01
VW Golf / Vento 1H e1*96/79*0068*..	40-85	195/45R16	T80 T84	A01 A02 A04
	40-85	205/45R16	T83 T87	A05 A08 A09
	40-85	215/40R16	T82 T86	A12 A14 A19 K02 K07 K11 V16 S01
VW Golf, Jetta 19E D186, /1, /2	118	195/45R16		A01 A02 A04
	118	215/40R16	K63 K93	A05 A08 A09
	33-102	195/45R16	K07 K08 T80	A12 A14 A19
	33-102	215/40R16	K49 K50 K63 K93	K01 K02 V16 S01
VW Golf, Jetta 19E-299 E083	118	195/45R16		A01 A02 A04
	118	215/40R16	K63 K93	A05 A08 A09
	66-72	195/45R16	K07 K08 T80	A12 A14 A19
	66-72	215/40R16	K49 K50 K63 K93	K01 K02 V16 S01
VW Golf, Vento 1HXO F804	40-85	195/45R16	T80 T84	A01 A02 A04
	40-85	205/45R16	T83 T87	A05 A08 A09
	40-85	215/40R16	T82 T86	A12 A14 A19 K02 K07 K11 V16 S01
VW Lupo 6ES e1*98/14*0147*..	92	195/45R16	A01 G01 K08 R37	A02 A04 A05
	92	215/40R16	A01 G01 K02 K07 K08	A08 A09 A12 A14 A19 V16 S01
VW Lupo 6X, 6E e1*97/27*0085*..., e1*98/14* 0085,0114*..	37-77	195/45R16	A01 G01 K02 K08	A02 A04 A05
	37-77	215/40R16	A01 G01 K02 K08	A08 A09 A12 A14 A19 N3L V16 S01
VW Passat 35I E657, /1	50-100	195/50R16	T83	A02 A04 A05
	50-100	205/45R16	T83	A08 A09 A12
	50-100	215/45R16	A01 K02 K05 K07 K08	A14 A19 V16
	50-100	225/40R16	A01 K02 K05 K07 K08	S01

ANLAGE 5 zum Gutachten Nr. **55800902** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ EB.48
 ETA BETA s.p.a.

Seite 4 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 35I-299 E960	85-118	195/50R16	T83	A02 A04 A05
	85-118	205/45R16	T83	A08 A09 A12
	85-118	215/45R16	A01 K02 K05 K07 K08 T86	A14 A19 V16
	85-118	225/40R16	A01 K02 K05 K07 K08 T85	S01
VW Polo 6N G774, e1*96/79*0069*.. e1*98/14*0069*..	33-92	195/45R16	G01 K05 K42	A01 A02 A04
	33-92	215/40R16	G01 K01 K05 K06 K07 K08 K42 K56 L01	A05 A08 A09 A12 A14 A19 K11 V16 S01
VW Polo, P. Classic 6KV H249, e9*93/81*0008*.. e9*98/14*0008*..	40-81	195/45R16	T80	A01 A02 A04
	40-81	215/40R16	K01 K07 K11	A05 A08 A09 A12 A14 A19 Car K02 Sth V16 S01

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K63 Durch Nacharbeit der Ausbuchtungen für den Klappmechanismus der Rücksitzbank ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination in den hinteren Radhäusern herzustellen.

ANLAGE 5 zum Gutachten Nr. **55800902** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ EB.48
ETA BETA s.p.a.

- K93** Auf ausreichenden Abstand zur Halterung des Endschalldämpfers ist zu achten.
- L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- N3L** Bei Fahrzeugausführungen, die unter Ziffer 1, Zeile 2 im Fahrzeugbrief/Schein als verbrauchslimitiert z.B. ("3 Liter") beschrieben und somit steuerbegünstigt sind, ist die Verwendung der Rad - Reifenkombination nicht zulässig.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.
- T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T82** Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- V16** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	205/45R16	225/40R16
Nr. 5	205/50R16	225/45R16
Nr. 6	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 7	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr. 8	215/55R16	235/50R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

ANLAGE 5 zum Gutachten Nr. **55800902** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ EB.48
ETA BETA s.p.a.

Seite 7 von 7

Z30 Ggf. ist durch Nacharbeiten des Karosseriefalzes an der Innenseite des Radhauses eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

Hinweise zum Sonderrad

Die Außendurchmessers-Kennzeichnung ($\varnothing 60$ bzw. $\varnothing 70$) des Zentrierrings ist auf der Außenseite des Zentrierrings angebracht.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 2000.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 30. Januar 2002

Höpfel



00037707.DOC